

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 148-3-2015



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER** Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | [INFO@ BLOCHOPTIC.CH](mailto:INFO@BLOCHOPTIC.CH)

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung

Sommer-Sektionsversammlung

Freitag, 10. Juli 2015

Beginn 19:00 Uhr. Besammlung beim Parkplatz der Schlossfabrik Kleinlützel (Postautohaltestelle nebenan)

Besuch der Bunkeranlage aus dem 2. Weltkrieg. Weitere Infos auf Seite 3 in diesem Heft. Für Wanderlustige hat es noch einen Wandervorschlag.

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Voranzeige

Herbst-Sektionsversammlung

Freitag, 25. September 2015

Beginn 19:00 Uhr.

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Sommer-Sektions-	
versammlung	3
Touren + Anlässe:	4
Protokoll SAC Frühlings-Sektions-	
versammlung	13
<i>Tourenberichte:</i>	
Seniorenwanderung «Rund ume	
Stürme umme»	15
Laucherenstock 2639m NW	16
Seniorenwanderung Rheinfelden–	
Sissach	17
Chrischona, Waser Schloss Inzlingen	19
Klettertour Arête des Sommètres	21
Ins frische Grün im Fricktal	22
Aus Strahlhorn wurde Glatten	23
Rallye du Jura	24
GPS Ausbildung 2015	25
Sigriswiler Rothorn 2051 m und	
Militärfestung	27
Seniorenwanderung Grenchen–	
Bözingenberg–Vauflin	29
Skitour auf den höchsten Berg Europas–	
Elbrus (5642m)	31
«Eulengrat by Night»	41
Seniorenwanderung vom Birstal ins	
Leimental	43
Seniorenwanderung Schloss Landskron ..	44
Mitgliederbewegung	45
Geburtstage	45
Jubilare/Ehrenmitglieder	47
Hüttenwarteliste Cabane de Raimeux	47
Termine zu den Clubnachrichten	47
Adressenverzeichnis	48

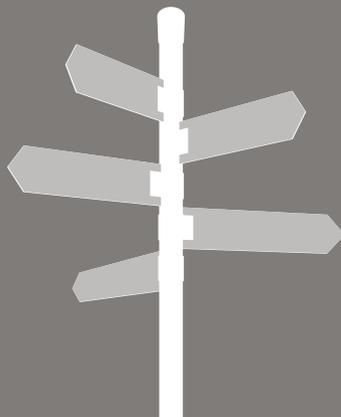
In der letzten Ausgabe hat sich das Fehlerteufelchen eingeschlichen und hat die Bildlegende der Gebrüder Saner verwechselt. Wir bitten um Entschuldigung.

.....
 Titelbild: Höhenweg Vallemaggia
 Photo: Kurt Häner

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
 Clubnachrichten 148-3-2015
 Juli/August/September
 Vereinsorgan für die Mitglieder der
 SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
 Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
 (siehe Adressen auf Seite 48)

Für weise Wege.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Sparring Partner für Geld,
Anlage und Vorsorge. | blkb.ch, 061 925 94 94



 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

- | Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-
transporte ganze Schweiz
- | Gefahrguttransporte nach ADR
- | Isotherm- und Kühlfahrzeuge
für temperaturempfindliche Güter
- | Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- | Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Einladung zur Sommer-Sektionsversammlung

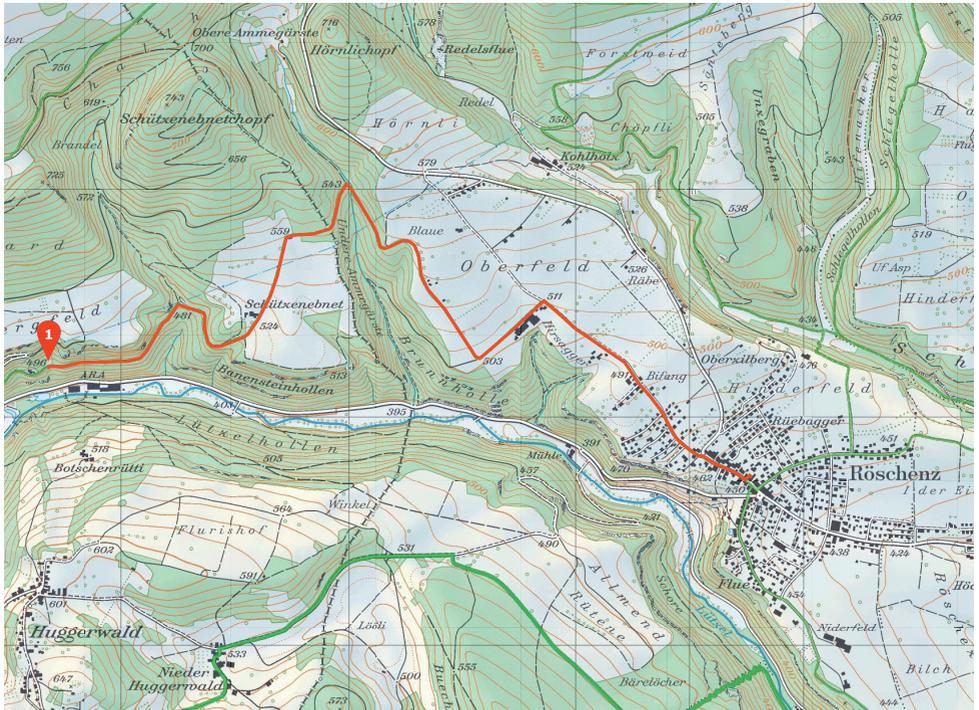
Datum: Freitag, 10 Juli 2015 um 19 Uhr

Besuch der Bunkeranlage aus dem 2. Weltkrieg in Kleinlützel

- Besammlung beim Parkplatz der Schlossfabrik. Postautohaltestelle «Schlossfabrik» ganz in der Nähe.
- Busverbindung ab Laufen um 18.24 oder 18.41 Uhr
- Rückfahrt jede Stunde um .21 bis 23.21 Uhr
- Sektionsversammlung
- Anschliessend fachkundige Führung durch den Bunker
- Nach der Versammlung gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank
- Der Vorstand freut sich über einen «Grossaufmarsch»

Wandervorschlag: Röschenz–Schützenebnet–Bunkeranlage bei Schlossfabrik.

Wanderzeit: 1½ Std.



Legende Punkt 1: Ab diesem Punkt vom Wanderweg links absteigen. Es steht ein Wegweiser «Zum Bunker»

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Juli						
4.7.	3 Tage	Hangendgletscherhorn (3292)	Paul Stöckli 16, rue du moulin 68480 Wolschwiller +33 389 07 31 64	H	JO	B,
5.7.	1 Tag	Kandersteg Klettersteig Allmenalp	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	KS	Alle	C,
6.7.	5 Tage	Kinder-Kletterlager Sportamt BL	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL 061 761 17 02	K	Alle	A,
9.7.	1 Tag	Kleinlützel - Flüh	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	B,
10.7.	Abend	Sommer-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
11.7.	2 Tage	Chly Windgällen (2986)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Alle	B,
11.7.	3 Tage	JO Leitertour Arbengrat	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	H	JO	C,
12.7.	1 Tag	Moutainbike Tour BL / SO	Robert Brodmann Dornacherstrasse 1 4107 Ettingen 061 721 26 50	MB	Alle	C,
14.7.	5 Tage	Bergwandertage im Val Müstair	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	BW	Alle	B,
18.7.	2 Tage	UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Spez	Alle	B,
19.7.	7 Tage	JO Kletterlager	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	KA	JO	
20.7.	5 Tage	Kinder-Kletterlager Sportamt BL	Roger Dolder Hauptstrasse 7 4243 Dittingen BL 061 761 17 02	K	Alle	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Gaulihütte-Chamlibach-P2724-Firnhang in westlicher Richtung zum Hangendgletscher- zum Felsplateau im Chammligrat-auf dem Ost-Grat zum Gipfel.

Anmeldeschluss 19.06.2015

Anfahrt mit SBB oder Auto nach Kandersteig. Von dort zu Fuss 10min bis zum Ausgangspunkt, Talstation Allmenalpabahn, 1181 m.ü.M. Gehzeit 3 bis 3,5 Std. Höhendifferenz 550 Meter. Mit Allmenalpabahn retour
Preis ca. Fr. 11.00

Anmeldeschluss 01.07.2015

Das Kletterlager für Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren findet in Pratteln, Laufen und Göscheneralp Bergseehütte statt. Tel. Sportamt BL: 061 827 91 00

Kleinlützel - Remel - Burg - Metzleren (ME) - Mariastein - Flüh vorm. 3 Std. Aufstieg 560m, Abstieg 460m nachm. 1 1/2 Std. Aufstieg 108m, Abstieg 245m Laufen ab 8.04 Kleinlützel an 8.14

Anmeldeschluss 06.07.2015

Wir treffen uns um 19 Uhr beim zentralen Parkplatz bei der Bushaltestelle der Schlossfabrik MSL in Kleinlützel und kommen in den Genuss einer ca. ½ Std. Führung durch den Bunkerverein Kleinlützel. Nachher findet die ordentliche Sektionsversammlung statt.

Sa: Von Golzeren in 2 1/2 h zur Windgällenhütte (2032). So: Über den E-Grat und die S-Flanke in 4 h auf die Chly windgällen (2986). Einige luftige, ausgesetzte Stellen. Abstieg auf gleicher Route oder direkt nach Golzeren.

Anmeldeschluss 28.06.2015

Sa. Zermatt (Furi) 1867m Arben Biwak 3224m L, 5h So. Arben Biwak 3224m Obergabelhorn 4063m Rothornhütte 3198m ZS+, III+, 8h Mo. Rothornhütte 3198m Zinalrothorn 4221m Zermatt 1600m ZS, III+, 10h

Anmeldeschluss 01.07.2015

Route ca. 50 km / 1000 Hm - befestete Waldwege, MTB von Vorteil.

Anmeldeschluss 10.07.2015

1. Tag: Il Jalet; 2. Tag: Juata; 3. Tag: Plaun Muntea; 4. Tag: Rötlspez, Val Costainas; 5. Tag: Lai da Valpaschun. Alle Teilnehmer erhalten ein detailliertes Programm.

Anmeldeschluss 12.06.2015

Gigerwald (1335) -Sardonahütte (2158), T2/4h. Besteigung des Piz Sardona (3056) über den Mittelgrat, T6/3h. Höhenwanderung zum Piz Segnas (3099), T3/1h. Abstieg über Surenjoch-Sardonapass zur Camona da Segnas (2102), T4, Alp Nagens. Mit Bus nach Laax.

Anmeldeschluss 05.07.2015

Das Lager findet im Göscheneralptal von der Bergseehütte aus statt. Die Angemeldeten erhalten weitere Infos.

Anmeldeschluss 06.04.2015

Das Kletterlager für Kinder im Alter von 10 -14 Jahren findet in Pratteln, Laufen und Melchsee Frutt statt. Tel. Sportamt BL: 061 827 91 00

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
23.7.	4 Tage	Velowandern vom Lavaux ins Emmental	Robert Brodmann Dornacherstrasse 1 4107 Ettingen 061 721 26 50	MB	Alle	C,
25.7.	2 Tage	Glarner Tödi (3574) / Piz Russein (3614)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Aktive	C,
26.7.	15 Tage	Abenteuer am Polarkreis	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	BW	Alle	B,
30.7.	1 Tag	Zum Guggisberger Vreneli	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	B,

August

1.8.	2 Tage	Hochtour Pollux 4092m, Breithorn 4164m	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen 061 743 03 30	H	Aktive	B,
2.8.	7 Tage	Hochtourenwoche Bergell	Alois Amstalden Apfelseestrasse 95 4143 Dornach SO	H	Aktive	B,
3.8.	5 Tage	FaBe-Lager Meglisalp	Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen 061 761 85 39	FaBe	JO	A,
7.8.	2 Tage	Trotzigplanggstock (2954)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	K	Aktive	B,
8.8.	2 Tage	Piz Durschin 3421 m.ü.M.	Céline Allemann Reuslistrasse 43 f 4450 Sissach	H	JO	B,
13.8.	1 Tag	Meltingerberg	Regina Gassmann-Kepler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Senioren	
15.8.	2 Tage	Piz Linard (3411)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	KA	Alle	C,
16.8.	2 Tage	Ferdenrothorn, Nordgrat 3180 m	Marcel Mischler Waldeck 95 4204 Himmelried 061 741 11 38	KA	Aktive	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Lausanne-Ouchy / Murten 90 km -- Amsoldingen 75 km -- Signau 80 km

Anmeldeschluss 26.06.2015

Linthal -Tierfed, in 4 h zur Fridolinshütte (2111). Von der Fridolinshütte an der Grünhornütte (2448) vorbei auf den Bifertenfirn hinunter -Schneerus, Gelbe Wand, alles über den Gletscher zum Piz Russein (3614). WS / 5-6 h. Abstieg auf gleicher Route.

Anmeldeschluss 11.07.2015

Interessenten erhalten ein genaues Programm über den geplanten Lappland-Aufenthalt.

Anmeldeschluss 01.07.2015

Zollhaus FR 871m - Vorsessli - Vögtli - Hirschmatt - Laubach - Guggisberg 1115m(ME) - Guggershorn 1283 - Schwendelberg - Riffmatt 1077m D Aufstieg 770m, Abstieg 560m, Wanderzeit ca 4 1/2 Std. Laufen S3 ab 6.56 Basel ab 7.31 Kollektiv ab Laufen

Anmeldeschluss 23.07.2015

419 E-W ZS+ Breithornüberschreitung 4164 423 SW Grat Pollux 4092m

Anmeldeschluss 01.07.2015

Pranzaira, Albigna-Hütte, Cima di Castello, Passo di Zocca, Cap. Allievi, Bocchetta Roma, Rif. Ponti, Monte Disgrazia, Passo di XCorna Rossa, Rif. Desio, Rif. Bosio, A. Pradaccio, Passo Ventina, Rif Porro, Sella del Forno, Cap. del Forno. Heimreise.

Anmeldeschluss 21.06.2015

Das FaBe-Lager ist für Kinder 8 - 12 Jahren bestimmt. Das Kind wird von einer erwachsenen Person (Vater, Mutter, Grosi, Gotte, u.a.) begleitet. Die Angemeldeten erhalten genauere Angaben.

Anmeldeschluss 19.07.2015

Sustenbrüggli -Sustlihütte (2257), T2 /1h. In 1 1/2 h über Firn in die Trotziglücke (ca.2760), WS. Von da über den S-Grat in 2-3 h in schöner Kletterei und bestem Granit auf den Trotzig (2954). Abstieg mit 3-maligem Abseilen. 40 m Seil reicht zum Abseilen

Anmeldeschluss 27.07.2015

Von der Bifertenhütte wollen wir über den "Bänderweg" den Piz Durschin besteigen. Der Piz Durschin oder Bifertenstock ist der zweithöchste Berg in den Glarner Alpen und liegt auf der Grenze zwischen den Kantonen Glarus und Graubünden.

Anmeldeschluss 31.07.2015

Meltingen-Mettenberg-Chäsel-Meltingerberg (ME)-Hirni-Neuhüsli Vorm. 6 km, Aufstieg 470 m, Abstieg 230 m, 2 1/4 Std., Nachm. 5 km, Aufstieg 200 m, Abstieg 380 m, 1 1/2 Std. Laufen ab 8:41 h, Meltingen Post Gemeindezentrum an 8:55 h (Postauto).

Anmeldeschluss 10.08.2015

Sa: Von Lavin (1412) in 3 h zur Chamonna dal Linard (2327). So: Über die Fuorcla da Glims und in leichter Kletterei (II-III) über den SSW-Grat in 4 1/2 h auf den Piz Linard (3411). Abstieg über die S-Wand und zurück zur Hütte.

Anmeldeschluss 01.08.2015

Von Kandersteg, mit Bus nach Selden ins Gasteretal. Über Gfellalp und Lötschegletscher zur Lötschenpasshütte. 4 h, T3 Von der Hütte über Gitzifurggu und Nordgrat auf den Gipfel. (2 h) WS+, 2./3. Grad) Abstieg über Kummenpass und -alp nach Ferden Dorf.

Anmeldeschluss 24.07.2015

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
22.8.	2 Tage	Nadelhorn (4327m)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	H	Alle	C,
27.8.	1 Tag	Bärschwil - Büsserach	Hansruedi Burri Bleihollenweg 19 4242 Laufen 061 761 66 07	W	Senioren	B,
27.8.	3 Tage	Mont Blanc de Cheilon (3870)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	H	Aktive	B,
29.8.	2 Tage	Schijenstock Südgrat	Céline Allemann Reuslistrasse 43 f 4450 Sissach	KA	JO	B,
29.8.	2 Tage	Hüttenbesuch zur Lauteraarhütte	Bernadette Ackermann Büelen 1 6244 Nebikon	BW	Alle	B,
29.8.	2 Tage	Auf steinigem Pfad: Chaiserstock 2515 m	Robert Brodmann Dornacherstrasse 1 4107 Ettingen 061 721 26 50	BW	Aktive	B,

September

3.9.	3 Tage	Wandern auf dem Alpenpässe- Weg	Urs Stegmüller In den Bündten 384 4252 Bärschwil	BW	Alle	C,
5.9.	2 Tage	Hoch Fülen (2506) Rinderstock (2464)	Christian Ryser Mühleholdenweg 36 4455 Zunzgen 061 841 00 27	BW	Alle	B,
5.9.	2 Tage	Gwächtenhorn Westgrat (3420m)	Kurt Lander Stutzmattstrasse 123 4232 Fehren 061 511 98 09	H	Aktive	B,
5.9.	2 Tage	Gspaltenhorn 3436m - Leiterngrat	Ivan Saner Gehrenweg 2a 4227 Büsserach 061 781 35 03	H	JO	B,
10.9.	1 Tag	Belchenfluh Wanderung	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Senioren	B,
13.9.	1 Tag	Klettern im Paradisli	Dominik Steiner Morgentalstrasse 15 4416 Bubendorf 061 921 85 87	K	JO	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Am Samstag Anreise nach Saas Fee und mittels klettersteigähnlichem Zustieg von Saas Fee zur Mischabelhütte. Am Sonntag die Normalroute via Windjoch über den NE-Grat zum Gipfel und zurück zur Mischabelhütte, dann zurück nach Saas Fee.

Anmeldeschluss 09.08.2015

Bärschwil Station - Bärschwil Dorf - Bütsi - Vögeli - ob.Fringeli - Nieder Fringeli - Oberbergli(ME) - Büsserach
Wanderzeit ca. 4 Std. Aufstieg 450m, Abstieg 400m Basel ab 7.37 Laufen ab 8.04

Do: Cab. des Dix (2928) von Arolla aus. Fr: Col de la Serpentine (3547) -E-Grat -Gipfel. Abstieg über SW- und WNW-Grat -Col de Cheilon (3243) -Cab. des Dix. Sa: Abstieg über den Pas de Chèvres nach Arolla. Heimreise.

Anmeldeschluss 17.08.2015

Der spektakuläre Südgrat führt über 10 Grattürme (mit Abseilen) auf den Gipfel des Schijenstock.

Anmeldeschluss 16.08.2015

Mit öv nach Grimsel Hospitz - 4 1/2 - 5 Std. Aufstieg zur Hütte. Übernachtung in der Hütte. Für die Mutigen: Auf- oder Abstieg über die Leiter möglich. Sonst T3 Bergwanderung

Anmeldeschluss 16.08.2015

1. Tag ca. 4½ Std. mit ÖV nach Muotathal 610 m/Hellberg/Goldplangg/ Höchi/ Liderenhütte 1727 m. 2.

Tag: 6 Std. Aufstieg Chaiserstock 2515 via Oberhüttli/Schmalstöckli/Seelenen/ Gratlücke. Abstieg via Hütte/ Chäppelberg/Riemenstalden Busstation.

Anmeldeschluss 15.08.2015

03.09. St.Niklaus - Gruben, (Turmanntal) 6:00 Std., 04.09. Gruben -Zinal, 8:40 Std., 05.09. Zinal -Les Hauderes, 8:00 Std. Der Alpenpässeweg führt in 34 Tages- Etappen von Chur nach St.Gingolph. Auf unserer Wanderwoche erwandern wir die Etappen 16- 20.

Anmeldeschluss 31.07.2015

Unterschächen (1000)-Brunnibahn-Sittlisapl (1617)-Griestal-über schöne Wege zum Hoch Fulen (2506), ü. Stich zum Seewilsee (2032). 2.T. auf den Rinderstock (2464), Bälmertergrätli, Bälmeten (2416) über Butzstein (1795) zum Haldi 1083. Sehr interessante T.

Anmeldeschluss 28.08.2015

Start Parkplatz Umpol zur Tierbärglihütte für Übernachtung. Abmarsch 6:30 zum Einstieg Chelenlücke, anschliessend über Westgrat mit einigen ausgesetzten Stellen zum Gipfel. Abstieg über Steigletscher zurück zum Parkplatz

Anmeldeschluss 24.08.2015

Von der Gspaltenhornhütte 2455m aus in 3-5h zum Gipfel 3436m und gleiche Route wieder zurück.

Anmeldeschluss 07.04.2015

Waldenburg 534m - Schlossruine - Rehag - Lauchfluh - Geissfluh - Chilzimmersattel - Belchenfluh 1099m - Dürstel(ME) - Langenbruck Wanderzeit ca 4 1/2 Std. Aufstieg 564m, Abstieg 332m Laufen S3 ab 6.56 Liestal ab 7.54 TNW Bereich

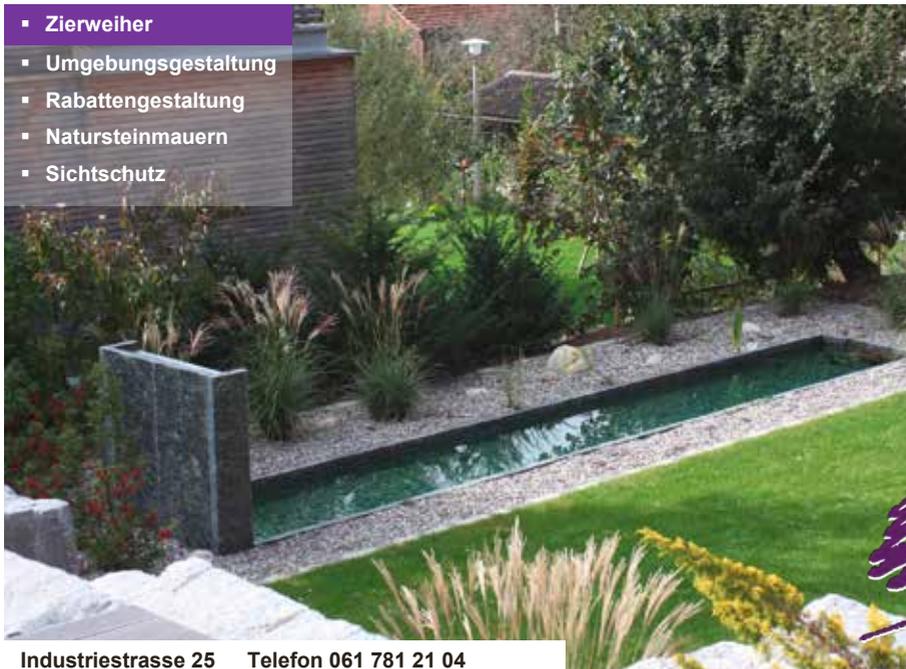
Anmeldeschluss 06.09.2015

Einfache Gratkletterei und Klettergarten La Heutte. Für jeden ist etwas dabei.

Anmeldeschluss 04.09.2015

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
16.9.	1 Tag	JO Leiterhock	Paul Stöckli 16, rue du moulin 68480 Wolschwiller +33 389 07 31 64	Event	JO	
19.9.	1 Tag	Surenenpass, historischer Passübergang	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	BW	Alle	B,
25.9.	1 Tag	Hasenmatt	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen 061 761 17 10	W	Senioren	
25.9.	1 Tag	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 061 791 91 61	Event	Alle	
27.9.	3 Tage	Piz Barghis (Ringelspitz) (3247)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	KA	Aktive	B,

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER
GARTENLANDSCHAFT AG

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch



Route / Detail / Anmeldeschluss

Es sind alle aktiven J&S-Leiter der Sektion aufgefordert, daran teilzunehmen.

Von Attinghausen mit Seilbahn nach Brüsti (1525). Aufstieg zum Surenenpass (2291). Abstieg bis Berg-/Talstation Fürenalp (1850 resp. 1084). Mit Gratisbus nach Engelberg. Totale Wanderzeit ca. 6 h. Abfahrt in Basel SBB 05:33. Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldeschluss 16.09.2015

Weissenstein(Seilbahn) - Hasenmatt - Althüsli (ME) - Gänsbrunnen Vorm. 6 km, 170 m Aufstieg, 120 m Abstieg, 2 Std. Nachm. 7 km, 600 m Abstieg, 1 3/4 Std. Laufen ab

An jeder Sektionsversammlung begrüßen wir neue Mitglieder, behandeln zwei-drei Kurzthemen und geniessen ein interessantes Referat, eine Präsentation oder eine Führung. Alle Sektionsmitglieder sind herzlich willkommen. 19.00-20.30 Uhr.

So: Tamins (600) -Lavoitobel -Ringelspitzhütte SAC (2000), T2 / 4h. Mo: Aufstieg zu den Sandböden (2450) -Tamiser Gletscher -Mittelgrat. Ab 3100 z.T. exponierte Kletterei (4a). Abseilen vom Gipfelturm. Zurück zur Hütte. Di: Abstieg ins Tal, Heimreise.

Anmeldeschluss 18.09.2015



Herzlich Willkommen

«Die traditionelle Sonne im Laufental scheint wieder»

Gemütliches Restaurant mit Schweizer Küche

Grosse wunderschöne Gartenanlage

Dienstag-Freitag 08.30 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

(ab April wieder Brunchbuffet)

Montag Ruhetag

Familie Wunderer und das Sonnenteam

freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 061 761 50 05, E-mail: sonne-roeschenz@bluewin.ch

www.zursonne-roeschenz.ch



Ihr Partner in der Region

Aeschi Haustechnik Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen
Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen

Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04

treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch

Protokoll SAC Frühlings-Sektionsversammlung

Freitag, 10. April 2015 im Saal des Restaurant Central in Laufen

Der Präsident Kurt Häner kann zu dieser Versammlung die stattliche Zahl von 56 Mitglieder willkommen heissen.

Entschuldigt haben sich: Dieter Iselin, Roman Cueni, Röbi Rüegg, Andreas Gschwind, Pascal Saner, Alban Berger und Bernadette Ackermann.

Zu Beginn muss Kurt Häner die traurige Nachricht vom Tode zweier verdienter Clubmitglieder unserer Nachbarsektion Baselland bekannt geben.

Bernhard Meier, der Präsident der Sektion Baselland, erlitt am 29. März einen Herzstillstand und ist am 1. April an den Folgen verstorben. Bernhard war seit vielen Jahren ein sehr aktives SAC-Mitglied und hatte zuletzt das Präsidentenamt inne. Fast gleichzeitig ist auch der Tourenleiter des SAC Baselland, Fredy Miescher, am 30. März an den Folgen eines Lawinenunglücks vom Vortag verschieden. Die Versammlung gedenkt mit einer Schweigeminute diesen verdienten SAC-Mitgliedern.

Mitgliedermutationen: (Lisa Häner)

Carmen Flury aus Röschenz stellt sich kurz vor und wird dann mit einem herzlichen Applaus in unserer Sektion willkommen geheissen.

Touren:

Kurt Häner weist auf das Rallye du Jurasien vom 26. April 2015 hin, für das eine Anmeldung noch möglich wäre. Dann erteilt er den Tourenchefs das Wort.

Senioren: Walter Meyer berichtet kurz über die durchgeführten 3 Wandertouren dieses Frühlings, an denen jeweils etwa 20 Senior(en) teilgenommen haben). Besonders gut besucht war auch der Kulturanlass mit 26 Teilnehmern. Besichtigt wurde der

Gutsbetrieb auf der Löwenburg. Der Referent Rolf Bolliger gab dabei auch einen sehr interessanten geschichtlichen Abriss über diesen Ort.

Sektion: Erwin Lack berichtete vor allem über die Skitourensaison, die im grossen und ganzen erfreulich verlaufen ist. Eine Tour musste infolge Lawinengefahr abgesagt werden und die vorösterlichen Skitouren vom 2.-4. April konnte des schlechten Wetters und der Lawinengefahr wegen leider auch nicht durchgeführt werden.

Weiter kann Erwin bekannt geben, dass die folgenden Clubmitglieder Tourenleiter-Ausbildungskurse mit Erfolg bestanden haben:

Heiri Ming	TL Winter 2
Heiri Ming	Mountainbike Fahrtechnik

Desweiteren gibt es Clubmitglieder die sich entschlossen haben dieses Jahr Tourenleiter-Ausbildungen zu absolvieren:

Lisa Häner	TL Sommer 1
Samuel Welschen	TL Sommer 1
Christian Ryser	TL Alpinwandern
Priska Knobel	TL Bergwandern

Diverses

Christian Aeschlimann macht Werbung für die nun fertig renovierte Moron-Hütte. Dabei weist er auch auf den Anlass vom Muttertag am 10. Mai hin, wo in der Hütte ein feines Mittagessen zu Fr. 28.- angeboten wird.

Roger Dolder sucht für die 2 Kinder-Kletterlager des kantonalen Sportamtes noch Helfer.

Um 19.45 konnte der Präsident die Versammlung schliessen und nach einer kurzen Pause dem Referenten Roger Dolder das Wort erteilen.

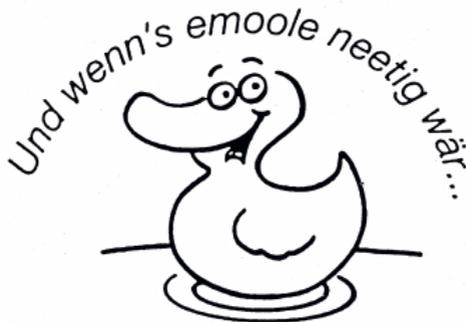
Referat und Diaschau von Roger Dolder

Roger Dolder freut sich ebenfalls über die zahlreichen Clubmitglieder an seinem Vortrag, der mit eindrucklichen Bildern untermalt wird. Vor allem berichtet er über das Biwakieren bei grossen respektive mehrtätigen Klettertouren. Speziell zeigt er Bilder von Biwaks bei der Besteigung der Grandes Jorasses im Mont-Blanc Gebiet. Zum Abschluss zeigt er einige grandiose Bilder von Sonnenauf- oder Untergängen in diesem Gebiet.

Kurt Häner verdankt den bereits 3. Vortrag in unserer Sektion von Roger Dolder herzlich und übergibt diesem ein kleines Präsent.

Laufen, 11. April 2015

Walter Meyer



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

Seniorenwanderung «Rund ume Stürme umme»

Donnerstag, 5. März 2015

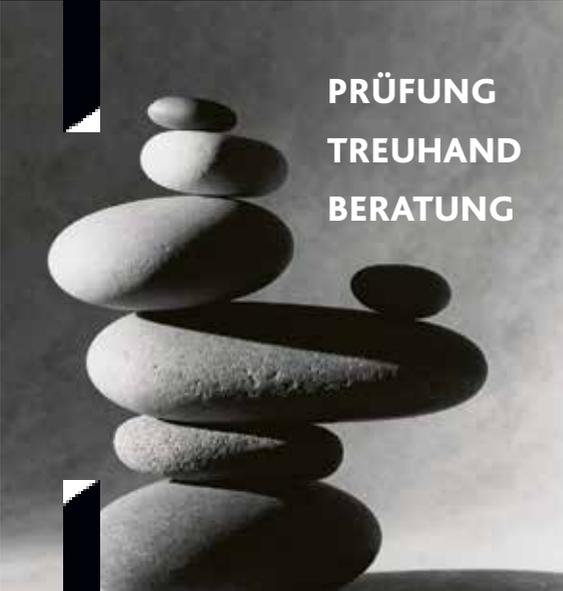
Wanderleiter Hansruedi Burri

Bei durchzogenem und eher feuchtem Wetter startete der Wanderleiter mit den 18 Teilnehmern um 9.30 am Bahnhof Laufen Richtung Bärschwil. Bald erreichten wir das Naturschutzgebiet «Birsholle», doch wir konnten zu dieser Jahreszeit noch keine besonderen Pflanzen oder Tiere erblicken. Kurz vor Bärschwil folgten wir dann dem recht steilen Weg nach links und kamen recht ins Schnaufen und Schwitzen. Etwas später folgten wir ein Stück dem «Jubläumsweg» der Stadt Laufen. Wir wanderten dann hinter dem Stürmenkopf durch bis oben zur Wahlen-Weide. Teils auf schmalem Weglein, teils über die Weide erreichten wir die Weidhütte Wahlen. Wie gewohnt wurde nun der Apéro aus den Rucksäcken hervorgezaubert. Vielen Dank der Spenderin Monika Müller.

Nach dieser Stärkung gings auf gutem Weg an der Ruine «Neuenstein» wie auch der «Lourdes-Grotte» vorbei ins Restaurant Taube in Wahlen. Hier stärkte uns ein währschaftes 3-Gang Menü für den Weitermarsch.

Bei immer noch verhangenem Himmel führte uns dann Hansruedi wieder zum Dorf hinaus dem Tannwald zu. Vor dem Waldeingang ging es dann nach rechts, ein kurzes Stück auch über die Weide. So gelangten wir schliesslich auf den von Laufen kommenden «Planetenweg». Auf diesem ging es dann wieder auf den Bahnhof Laufen zurück. Dem Wanderleiter Hansruedi vielen Dank für die schöne Wanderung in unserer näheren Umgebung auf doch teils Vielen teils unbekanntem Wegen.

Walter Meyer



**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60
www.bdo.ch

BDO

Laucherenstock 2639 m NW

20. März 2015

Tourenleitung: Fritz Moser

Teilnehmer: Priska Knobel, Lisa Meister, Hans Spitzli, Kurt Merz

Der letzte schöne Tag vor dem Wetterumbruch am Samstag musste doch noch genutzt werden. Nach der kurzen vereisten Abfahrt zum Urnerstafel (1690 m) begannen wir unsern Aufstieg durch den Schwarzgraben auf das Grätli östlich von Firlegi (2302 m).

Auf den Terrassenbändern ging es nun in Richtung Sattel zwischen Schinberg und Laucherenstock. Anschliessend schräg ansteigend zur Bergkante hinauf, wo sich der Gipfelhang öffnete. Die Harsteisen boten vor allem bei den Spitzkehren, von denen es doch einige hatte, Sicherheit und wertvolle Hilfe. Da wir immer im Schatten des Laucherenstockes aufstiegen, haben wir von der Sonnenfinsternis fast nichts mitbekommen.

Auf dem Gipfel (2639 m) jedenfalls genossen wir die Sonne und die wunderschöne Aussicht sehr. Wir liessen uns reichlich Zeit und hofften

auf umso schöneren Sulzschnee bei der Abfahrt. Dass der Gipfelhang teilweise bis zu 42° steil ist, bemerkten wir eigentlich erst bei der Abfahrt. Man musste sich schon etwas überwinden, um die ersten Schwünge auf der immer noch recht harten Unterlage auszulösen. Leider taute die verblasene und verfahrenere Schneeschicht nicht ganz nach unseren Wünschen auf. Die Abfahrt blieb etwas ruppig und anspruchsvoll aber doch noch gut machbar. Beim abschliessenden Getränk im Restaurant Urnerstafel war das tolle Gefühl über unsere grosse Leistung halt einfach mega.

Vielen Dank Fritz für die sorgfältig geplante, grossartige und wie gewohnt fordernde Tour. Vielen Dank auch den Teilnehmern für die gute Kameradschaft.

Kurt Merz



Seniorenwanderung Rheinfelden – Sissach

Donnerstag, 26. März 2015

Tourenleiterin: Monika Müller

22 wanderfreudige Personen stiegen in Rheinfelden beschwingt aus dem Zug. Nach der Bahnhofpasserelle ging's durch eine längere Allee, gesäumt von Einfamilienhäusern, Richtung Autobahnbrücke, von wo wir einen kurzen Blick auf das schönste Schloss der Schweiz, das Feldschlösschen, werfen konnten. Dann erreichten wir den Wald und stiegen bergauf, noch längere Zeit begleitet vom Autolärm. Irgendwann obsiegt die Geräusche des Waldes, und wir konnten dem Zwitschern der Vögel lauschen. Bei einer Weggabelung wurden Wegweiser studiert, die aber laut Sepp einen kleinen Fehler aufwiesen: Sie seien nicht von ihm hergestellt, meinte er lakonisch!

Oben auf der Höhe hatten wir einen herrlichen Blick auf die Hügel und rechts unten in einer Mulde lag Olsberg mit dem Stift, vormals ein Zisterzienserinnen-Kloster. 1860 wurden die Gebäude vom Kanton Aargau übernommen. Heute werden dort schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten unterrichtet. In Olsberg findet jährlich das Musikfestival der bekannten Cellistin Sol Gabetta statt. Es blies ein zügender Wind und wir waren froh, am Waldrand in einer geschützten Hütte den von Sepp spendierten Apéro geniessen zu können. Besten Dank!

Der Weg führte alsdann weiter durch den Wald, später an einem Schild vorbei mit der Bezeichnung «Frauenhauweg». Was dies wohl zu bedeuten hat? Nun, wir Frauen wurden zum Glück nicht behelligt. Nach ca. $\frac{3}{4}$ Std. erreichten wir Hersberg, wo uns im Restaurant Schützenstube ein feines Essen serviert wurde. Den Kaffee spendierte Oscar; auch ihm vielen Dank. Die Nachmittagswanderung führte hauptsächlich durch den Wald abwärts mit zeitweisem Ausblick auf die Sissacherflue. Bald schon lag unser heutiges Ziel vor uns. Nach einem steilen Abstieg vorbei an schmucken Einfamilienhäusern und -gärten erreichten wir den Bahnhof von Sissach, von wo wir die Heimreise antraten.

Wir danken Monika sehr herzlich für die gut organisierte, abwechslungsreiche Wanderung.

Regina

Aussicht auf unsere Region...

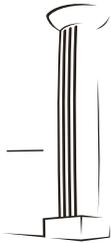


*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Elektro
BURGER AG
Laufen / Breitenbach
Tel. 061/766'99'66

*Elektroanlagen
Telekommunikation*

seit 1922

www.elektrobürger.com

Chrischona, Wasserschloss Inzlingen

9. April 2015

Am Morgen trafen sich in Riehen am Bahnhof 22 wanderfreudige Senioren beim schönsten Wetter. Die Wanderleiterin Regina Gassmann begrüßte die Wanderer und führte uns zuerst in den Wenkenhof in Riehen. Dieser uralte, fürstliche Hof, der 791 erstmals schriftlich erwähnt wurde, verfügt über einen riesigen Park, den wir durchquerten.

Sanft führte uns dann der Weg in die Höhe zur Chrischona. Kurz bevor wir diese erreichten blies Regina bereits zum Marschhalt. Die Familie Gassmann hatte auch selber für den Aperitif gesorgt, gemäss Ihren Aussagen um den «sauren Most» aus dem Keller zu entsorgen. Doch der Wein mundete wunderbar, vielleicht hatten sie die falsche Flasche erwischt und der saure ist immer noch im Keller.

Kurz nach der Rast erreichten wir die St. Chrischona-Kirche. Von hier aus bietet sich ein wunderbarer Blick in den Schweizer Jura. Einzig der moderne Kommunikationsturm nahe der Kirche passt nicht ganz in die fast klösterliche Abgeschlossenheit der Gegend auf St. Chrischona.

Weiter führte uns der Weg durch das Chrischonatal nach Inzlingen, womit wir bereits im Schwarzwald waren. Der Grenzübertritt konnte absolut form- und zöllnerlos bewältigt werden. Regina führte uns dann durch das schmucke Dorf in das Wasserschloss Inzlingen. Dieses Schloss, im 15. Jahrhundert erbaut beherbergt heute ein bekanntes Gourmetrestaurant. In diesem Schloss durften wir das Mittagessen einnehmen. Unsere Gruppe durfte im Weinkeller, direkt neben den gluschtigen Flaschen ein ausgezeichnetes Essen geniessen. Nach dem Kaffee hiess es dann wieder auf zum Weitermarsch. Auf der Seite von Inzlingen, die der Chrischona gegenüber liegt ging erst kurz bergauf und dann über das Meienbüel wieder der Schweiz zu. Auch diesmal bemerkten wir einzig aufgrund einer Tafel am Strassenrand, dass wir wieder in der Schweiz waren.

Die war eine wunderbare Wanderung, zwar in der Nähe der Stadt Basel aber auf ruhigen, fast einsamen Wegen. Besten Dank der Wanderleiterin Regina, auch für den gespendeten Aperitif.

Thomas Hügli



Ihre Aluhälfte



 **ALUMINIUM
LAUFEN AG**

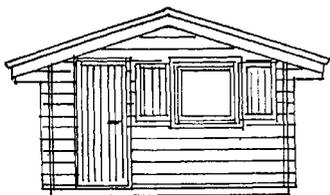
Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

**Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.**

Klettertour Arête des Sommètres

11. April 2015

Tourenleiter: Ivan Saner

Am Mittwoch war es schön, am Donnerstag war es schön, am Freitag war es sommerlich warm und super schön und am Samstag ... war es weniger schön ... Nichts desto trotz machten wir uns auf den Weg Richtung Le Noirmont. Claudia, Atlanta, Silvana, Vivienne, Noah, Ivan, Paul und Barbara. Wir alle waren motiviert zu klettern. Da der Himmel über Noirmont sehr grau war, stärkten wir uns aber zuerst in der örtlichen Bäckerei bei einem Gipfeli und Kaffee. Voller Elan machten wir uns dann auf den Weg Richtung Einstieg.

Nachdem uns Ivan nochmals in der Seilhandhabung instruiert hatte, setzte sich die erste Seilschaft in Bewegung. In der Zwischenzeit begrüßten uns auch schon die ersten Regentropfen und Wind kam auf. Wir liessen uns aber auch vom Wettergott nicht die Laune verderben und genossen den schönen Fels. Der Start war etwas luftig, ging dann aber teilweise in Stellen über, die wir am kurzen Seil gingen. Die Schwierigkeit in der Kletterskala als 3 a bewertet.

Da wir nicht allzu schnell vorankamen, gab uns Ivan immer wieder Tipps der Sicherungstechnik. Die Route führte über einen Felskamm und eröffnete immer wieder sehr schöne Tief- und Weitblicke. Unter uns war der Doubs zu sehen und in der Ferne der Chasseral. Trotz vieler Regenwolken wurden wir glücklicherweise nicht allzu nass. Nach der Besichtigung einer Höhle und dem Erklimmen des letzten Aufschwungs erreichten wir nach 4 Stunden das Gipfelkreuz, wo man auch die Überreste der Burg Spiegelberg entdecken kann. Dort beglückte uns die Sonne dann noch mit ein paar Strahlen. Nach dem obligaten Gipfelphoto und der Besichtigung des Refuges, das in sehr schöner Lage erbaut wurde, machten wir uns auf dem Wanderweg auf den Rückweg zu den Autos. Zum Abschluss dieser gelungenen Tour gönnten wir uns wieder im Dorfkaffee, je nach Geschmack, eine Glacé oder ein Kaffee.

Herzlichen Dank an Ivan der diese tolle Tour geplant hatte ... und auch am Sonntag war es wieder schön ...



Ins frische Grün im Fricktal

Donnerstag, 23. April 2015

Vom blauen Himmel lacht den 19 Teilnehmern eine strahlende Sonne entgegen. Die heutigen Tourenleiter Peter & Viktoria Doppler begrüssen die Wanderfreudigen um 9:00 Uhr in Hornussen und berichten über das Tagesprogramm. Dann geht's zügig das Rebgelände hinauf. Unter uns das Dorf mit Blick nach Frick und nach Süden die Höhenzüge des Juras. Dem Waldrand entlang erreichen wir unseren Apéroplatz «Wettacher» auf 615 Meter, wo die heutigen Tourenleiter Wein und Brot präsentieren. Auf den Spuren des «Fricktaler Höhenweges» gelangen wir auf den Schinberg (722 m). Vor uns erkennen wir die Hügel des Südschwarzwaldes mit leuchtenden Dörfern, knallig gelben Rapsfeldern, dunkelgrünen Gras- und braunen Fruchttäckern, welche kon-

trastieren mit ihrer Farbigkeit zu den hellgrünen Wellenformen der Wälder. Auf der Krete entlang und einem steilen Abstieg durch den lichtdurchflutenden Frühlingswald kommen wir pünktlich an zu einem guten Mittagessen in der «Sonne» in Ittenthal.

Danach geht's bergauf über den Lindenhof und weiter bis zum Rastplatz «Waldhaus». Nach kurzem Trunk führt der Weg bergab nach Laufenburg, vorbei an einem idyllischen Weiher. Den Bus nach Stein besteigen wir um 16:45 Uhr, die SBB bringt uns anschliessend nach Hause. Die Exkursion «Ins frische Grün im Fricktal» war für uns ein erfrischendes Frühlingserlebnis!

Peter & Viktoria Doppler



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

Aus Strahlhorn wurde Glatten

24. April 2015

Teilnehmer: Kurt Häner, Jean-Sébastien Hertzog, Philippe Hügli, Samuel Welschen und Christian Ryser

Tourenleiter: Fritz Moser

Ursprünglich plante Fritz Moser am 24./25. April 2015 eine zweitägige Strahlhorn-Besteigung, aber wegen schlechten Wettervorhersagen musste diese Tour abgesagt werden. Zu unserem Glück fand Fritz auf dem Wetterradar für Freitag im Gebiet Bisisthal eine «Schönwetter-Wolke» und somit starteten wir am 24. April 2015 Richtung Glatten.

Ausgangspunkt war der Parkplatz Sahli-zuhinterst im Bisisthal. Ich war richtig erstaunt, wie viel Schnee noch auf 1149 m.ü.M. lag und somit konnten wir gegen 8.15 Uhr unsere Skier anschnallen und durch lichten Wald Richtung Ruosalp losziehen. Wir waren alle sehr gut gelaunt und erfreuten uns an diesem herrlichen Prachtswetter.

Nach ca. 4 Stunden Aufstieg bei warmen Temperaturen erreichten wir unser Gipfelziel den Glatten mit 2504 m.ü.M. Ein wunderbares Bergpanorama belohnte unser Schweisstreiben und wir genossen das Mittagessen an der wärmenden Frühlingssonne.

Gestärkt und voller Tatendrang freuten sich alle auf die Abfahrt. Der Schnee liess sich sehr toll fahren und machte allen grossen Spass. Kurz vor Ende der Abfahrt mussten wir uns den Weg durch moosigen Boden, halb zugeschneite Bachläufe und liegende Baumstämme richtiggehend suchen.

Währenddem wir unser wohlverdientes Bier genossen, konnten unsere nassen Skier und Schuhe an der prallen Sonne trocknen – einfach genial.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Fritz Moser für die perfekt organisierte Tour und an alle Teilnehmer ein grosses Merci für die tolle Kameradschaft und die lustigen Stunden.

Gruss Christian Ryser



Rallye du Jura

26. April 2015

Das traditionelle Treffen von 8 SAC Sektionen aus der jurassischen Gegend ist als Sternfahrt ausgeschrieben. Dieses Jahr, von der Sektion Delémont organisiert, trafen wir uns auf dem Haute-Borne, auf 888m. Unsere Gruppe mit den 15 Mitgliedern der Hohen Winde waren die Letzten die sich beim Bergrestaurant einfanden. Es war aber auch die längste der Wanderungen und führte vom Bahnhof Delémont Richtung Vorbourg, über den felsigen Grat und weiter über den ganzen Rücken bis auf 930m Höhe.

Unser Treffpunkt, von Monika Müller organisiert, war der Bahnhof in Laufen und um 9 Uhr hat René Eschen sich als unser Tourenleiter in Delémont vorgestellt. Quer durch die Stadt führte uns der Weg durch neue Quartiere, in den letzten Jahren entstanden, am Mexique vorbei, zu interessanten Aussichtspunkten mit Blick auf das grosse Becken von Delémont und den weiten Seitentälern. Schon waren wir froh, dass der lange, aber angenehme Aufstieg in einen Waldweg mündete und wir unter dem hellgrünen frischen Laub im leichten Schatten aufsteigen konnten.

Ein «Happy Birthday» ... und «bon anniversaire» tönte durch den Wald und galt via Handy unserem Jubilar Georges in Laufen.

Der blumengesäumte Weg (viel Waldmeister) und gute Gespräche mit altvertrauten Mitwanderern gestalteten die Zeit kurz. Hungrig und durstig erreichten wir den gemeinsamen Treffpunkt, gerade recht zum offerierten Apéro, gefolgt von einem guten Mittagessen und serviert von der Wirtefamilie des Bergrestaurants.

Der recht direkte Rückweg zum Bahnhof Delémont über steile Wege mit einem kurzen heftigen Regenfall, gestaltete sich etwas schwieriger. Aber alle sind wir gut angekommen, glücklich einen schönen Tag gemeinsam erlebt zu haben.

Hans



GPS Ausbildung 2015

10. Mai 2015

Im Winter habe ich mir ein GPS Gerät gekauft und war mir über die Komplexität dieser Navigationsgerät nicht bewusst. Auf Touren bemerkte ich, wie schwierig es ist, damit umzugehen und das Navi richtig zu nutzen. Da kam der SAC GPS Kurs 2015 genau richtig. Am Sonntagmorgen haben wir uns (Chrigel und Mario) bei Paul Stöckli in Wolschwiller zum GPS Kurs 2015 getroffen.

Mit einer herzlichen Begrüssung und einem Kaffee sind wir in den Kurs eingestiegen. Paul hat uns über die Möglichkeiten und Grenzen von Navigationsgeräten informiert sowie auch den Vorteil von Papier-Karten aufgezeigt. Zusammen haben wir unser Navi's wandertauglich eingestellt und dann ging es mit sehr gut verständlicher Theorie weiter, hier wurden Wegpunkte mit Koordinaten, Routen und Tracks erstellt, die wir auf unser Geräte übertragen mussten. Bei herrlichem Sonnenschein ging es hinauf zum Remelspitz. Auf dem Weg erklärte uns Paul die verschiedenen Funktionen, die 1:1 im Gelände umgesetzt wurden. Auf dem Remelspitz angekommen, erklimmten wir obligatorisch den Remelturm und genossen das Panorama mit Aussicht bis in die

Berge. Jetzt mussten Chrigel und ich unser Können auf die Probe stellen und Möglichkeiten aufzeigen, wie navigiert werden kann. Mit etwas Unterstützung vom Kursleiter gingen wir mit Luftlinien Routing Querfeld ein und erreichten unsere definierten Wegpunkte, die uns zurück nach Wolschwiller brachten. Dort angekommen, konnte die aufgezeichnete Route von den Geräten auf den PC übertragen werden. Die Software «Base Camp», die zur Verwaltung der Routen verwendet wird ist sehr komplex und wir streiften viele Themen, was auch zu vielen Fragen führte, die er uns mit viel Geduld und Fachwissen beantwortete. Zusammen mit den hervorragenden Kursunterlagen haben wir einen spannenden und interessanten Kurs besuchen dürfen, der seines gleichen sucht.

Paul hat sehr viel Zeit in die Vorbereitung sowie in die Kurs-Planung investiert was jederzeit spürbar war. Dafür möchten wir ihm danken und können diesen Tag jedem Interessierten nur empfehlen.

Mario Lütold





Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG

4204 Himmelried

Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Sigriswiler Rothorn 2051 m und Militärfestung

Wir waren dabei ... Erwin Lack, Lisa Häner, Ilona Schneider, Brigitte Ryser, Selin und Robin Ryser ... bei der ersten Bergwanderung unter der Führung von Chrigel Ryser.

Am Samstag, 9. Mai trafen wir uns bei herrlich sonnigem Frühlingswetter in Schwanden oberhalb vom Thunersee im Landgasthof Rothorn zum Starter-Kaffee. Nur einen Sprung weiter parkierten wir die Autos im «Wolmet-schwand» und passten unser Schuhwerk und die Kleidung unserem Vorhaben an. Chrigel informierte uns per Karte über die Route mit Distanz und Höhenmeter. Noch einen Blick zu unserem Tagesziel hoch und los ging unser Marsch... Gemütlich mit witzigem Geplauder streiften wir die matschigen Kuhweiden auf. Die Morgensonne entzog der Matte die Feuchte, welche wir durchs Schwitzen bemerkten. Die ersten Schichten fielen und die Trinkflaschen wurden angesetzt. Da kam das schattige Zickzack-Weglein im Wald grad richtig. Auch die lange Holzbank am Wegesrand lud uns gemächlich zum ersten Rast ein. Farbenfrohe Gespräche über allerlei zogen uns hoch zu den noch liegenden Schneefeldern. Und nun durchwanderten wir das wie verzauberte Täli «Chäle». Blumen- und Schneefelder, Steinwegli und Matte, Tannen und grosszügige Flora, Sonne und Nebel wechselten sich ab. Man musste anhalten und diese Stimmung beobachten und geniessen.

Über eine felsige Anhöhe verliessen wir die wunderbare Landschaft und kamen zur Ebene «Bärglischwand». Eine Hütte mit Tisch und Bank war geeignet für den Mittagshalt. Die Rucksäcke gaben so einiges an Leckereien her. So auch die selbstgebackenen Schokomuffins von Brigitte. Merci! Da die Beine pausierten, hatten unsere Munde mehr Power und ein Witz löste den anderen ab... Hei haben wir gelacht! Gestärkt nahmen wir nun die letzte steigende Etappe unter die Füsse. Vorbei an einzelnen Karstfeldern schlängelte sich der treppige Steinweg im aufkommenden Nebel

hoch. Nach dem Punkt 1970m durchquerten wir die zwei letzten Schneefelder und kraxelten über die grossen Steinbrocken hinauf zum Kreuz vom Sigriswiler Rothorn 2051m. Leider, leider war der Nebel um uns und nahm die bestimmt wunderbare Weit- und Aussicht. Für kurze Momente gaben sich der Thunersee und das Niederhorn zu erkennen.

Zurück beim Punkt 1970m durchquerten wir die steile Hänge und einen Schuttkegel, welche uns zum Schafloch auf 1736m führten. Hier war der Eingang zur Militärfestung mit Stollen quer unterem Rothorn. Mit Stirnlampe und warm geschichtet durchliefen wir den feuchten Tunnel in eine imposante Geschichtswelt mit Gängen, Kammern und Stahltüren. Beim Stollenausgang «Schneide 1856m» überbrückte ein Holzgerüst Abgrund und Wanderweg, und von da an ging es nur noch runter durch den Wald oder querfeldein über die «Obere Matte» bei immer sonnigeren Verhältnissen zurück nach Schwanden 1024m. Ein frischer Tenue Wechsel und eine kurze Fahrt nach Sigriswil, um doch noch einen Blick auf die Hängebrücke zu werfen, welche Sigriswil und Aeschlen verbindet, beendete unsere Tages-tour. Doch eigentlich blickten wir noch viel lieber in die Menükarte vom Restaurant Bären. Wir stiessen auf die vielseitige und landschaftlich schöne Tour an und genossen die letzten warmen Sonnenstrahlen in der Gartenbeiz.

Dir Chrigel ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und die Organisation, Du hast das tiptop gemacht, weiter so! Und Gratulation an deine Tochter Selin, die unermüdlich mit unserem Tempo mitgelaufen ist.



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)
Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
E-Mail: info@seppi-gebaeudereinigung.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

MILDNER HEINZ AG

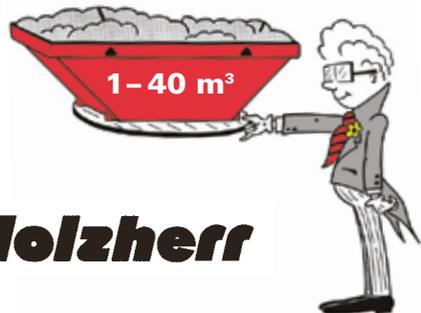
Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40

Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88



Seniorenwanderung Grenchen – Bözingenberg – Vaufflin

21. Mai 2015

Trotz der schlechten Wetterprognose und der kühlen Witterung trafen sich am Bahnhof Laufen 8 Seniorinnen und Senioren, weitere 4 waren schon im Zug, der uns sicher nach Grenchen-Nord brachte.

Dort begrüßte uns Regina und orientierte uns frohgemut über die heutige Wanderung, dies trotz Muskelkater, den sie sich zugezogen hat, weil sie die ganze Nacht die Schneewolken weiter nach Osten verschoben hat. Nun steigen wir langsam den Grenchenberg hoch, oberhalb der Stadt leicht nach links im hochstämmigen Wald in den Forstweg begleitet von einem Bächlein. Horch! Schreit da wirklich ein Pfau mitten im Wald? Um die Kurve löst sich das Rätsel, eine Feuerstelle mit Schulkindern, die da Vögel nachahmten. Raus aus dem Wald erblicken wir schon die Allerheiligenkapelle auf dem Hügel, die Raststätte des Weilers liegt direkt am Wanderweg. Noch ein Stück der Wiese entlang dann überqueren wir die Autostrasse (Firsi) um den nächsten steilen Aufstieg im Wald in Angriff zu nehmen. Bei der nächsten Weide erblicken wir schon Romont, ein langgezogenes Strassendorf, immer bergan, der Flieder blüht noch in den Gärten und zwei Restaurants gibt's auch. Vom Dach eines Wochenhauses grüsst sogar das Nessie. Das Dorf mündet in eine Weide mit schottischen Hochlandrindern, die teils mitten auf dem Weg ruhen und sich nicht stören liessen. Abwechselnd durch Waldstücke und-Weiden mit grossen Baumgruppen errei-

chen wir die Höhe. Bei einigen gefällten Baumstämmen geniessen wir den Apéro. Der kühle, leichte Wind lässt uns bald weiterziehen zum schönsten Teilstück der Wanderung. Juraweiden-Orchis, Schlüsselblumen-blühende Wiesen – die Tannen mit hellgrünen, neuen Trieben, die Weissdornbüsche überquellen in weisser Blütenpracht und die Sonne sendet uns wärmende Strahlen. Leichtes Auf und Ab, auf der nächsten Lichtung bietet sich uns ein herrlicher Anblick: das Kurhaus Bözingenberg mit Bauerngut und einer grandiosen Aussicht auf die Jura Seen, das Mittelland mit Aare bis zu den Alpen, die heute allerdings von Wolken versteckt werden. Im Restaurant wurde uns ein gutes, spezielles Essen serviert, da wir genügend Zeit hatten wurden auch die verschiedenen Desserts gekostet und zum Abschluss einen guten Kaffee, gespendet von Erich, besten Dank!

Gemächlich meisterten wir den Abstieg durch Weiden und Wald nach Vaufflin. Beim Dorfbrunnen suchten einige von uns nach einem kleinen dunkelgrauen Teilchen, das irgendwie aus einem Hörgerät entflohen, so wurde uns die Zeit nicht zu lang bis das Postauto erschien und die Heimfahrt begann.

Herzlichen Dank an Regina, die den meisten von uns ein unbekanntes, wunderschönes Stück Jura gezeigt und erleben liess.

Hanny

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

Skitour auf den höchsten Berg Europas – Elbrus (5642 m)

Text: von jedem der Teilnehmer wurden ein oder mehrere Tagesberichte verfasst unter der Internetseite www.bergsteigerreisen.ch. Diese Berichte wurden dann zusammengefasst und mit Eindrücken ergänzt von Kurt Häner.

Fünf Sektionsmitglieder der Sektion Hohe Winde hatten sich dazu entschlossen als private Tour einen der «Seven Summits» – des jeweils höchsten Bergs pro Kontinent – zu besteigen. Christoph Wehrli (Organisator und Webmaster der Internetseite), Raphaël Habertüür, Roger Dolder, Jörg Stegmüller und ich, Kurt Häner. Vier Schwarzbuben und ein Laufentaler.

Mit 5642 Metern über Meer ist der Elbrus der höchste Berg Europas. Er liegt im Kaukasus, zwischen Schwarzem Meer und Kaspischem Meer, zwischen Sochi und Grosny. Allerdings sind sich da nicht alle zu 100% einig, ob man das Kaukasus-Gebirge wirklich zu Europa zählen soll oder nicht. Aber überlassen wir diese Diskussionen den Spezialisten, die sich ja zu immerhin 90% einig sind.

Die Anreise in den Kaukasus als erste Herausforderung

22.5.2015 — Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Bahnhof Laufen. Uns alle hat es sehr gefreut, dass der SAC Hohe Winde mit Walter und Annemarie Meyer so wie Regina Gassmann ein kleines Verabschiedungs-Detachement entsandt hatte, Walter sogar mit Krawatte. Doch schon im Zug von Basel nach Zürich Flughafen wird die grosse Vorfreude eingebremst. Das Reisebüro rief bei Christoph an, sie hätten gehört dass der Flug möglicherweise gestrichen wurde. Am Flughafen erhärtet sich dann das Gerücht. Der Flug um 22.35 Uhr wurde storniert da dass Wetter in Moskau schlecht sein soll. Wir landen nach zweistündigem Anstehen am Aeroflot-Schalter mit einem Voucher im Hotel Park Inn, zehn Minuten vom Flughafen Zürich entfernt. Das waren ja heitere Aussichten wenn man bereits eine Stunde von zuhause entfernt strandet! Morgen sollte es dann weiter gehen. Damit ist uns bereits einer von zwei geplanten Reservetagen zur Gipfelbesteigung flöten gegangen. «Hoffentlich holt uns das am Schluss nicht ein!»

23.5.2015 — Wir bemühen uns früh genug am Flughafen zu sein um den Nachmittagsflug nach Moskau zu erwischen. Nach erneut zweistündigem Anstehen am Aeroflot Schalter erfahren wir dass der Flieger schon über-

füllt ist. Wir schaffen es aber wenigstens eine Umbuchung für den Abend-Flug um 22.35 Uhr zu erhalten und haben es anschliessend auch endlich geschafft unser Gepäck einzuchecken. Es ist ja nicht nur Spass mit Rucksack (Handgepäck), 80-Liter Gepäcktasche und Skisack im Flughafen herumzuwandern. Zur Überbrückung der Zeit bis zum Flug erhalten wir erneut einen Voucher, diesmal für das Radisson Blu, ein Hotel gleich innerhalb des Flughafens. Also entschliessen wir uns ein Nachmittags-Nickerchen zu machen um damit die Langeweile abzukürzen. Ihr könnt es uns glauben, das war für uns alle das erste Mal dass wir zweimal am gleichen Tag in unterschiedlichen Hotels in Zürich aufgewacht sind... Nach dem Abendessen machen wir uns auf zum Gate, und freuen uns darüber dass der Flug tatsächlich geht. «Endlich geht es los, wir fliegen nach Russland!»

24.5.2015 — Ankunft am Moskauer Scheremetyevo-Flughafen um 03.45 Uhr Lokalzeit. Weiterflug nach Mineralnye Vody um 07.45. Genügend Zeit um uns auf den kalten und harten Flughafenboden zu legen und hinter den Bänken eines Café ein wenig zu dösen. Morgenessen gibt es dann in Form von Omeletten mit Schoggi gefüllt (Jörg hatte den Anteil Schoggi massiv unterschätzt bei der Bestellung), oder Omelette mit Kirschensauce.

Restaurant Central AG Laufen



Spicessvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55

www.metzgerei-rechsteiner.ch



Telefon 061 766 40 40

Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen

MüllerBauAG



www.muellerbauag.ch

Beim Weiterflug lassen sie dann Christoph am Gate durch, aber Rafi, Jörg, Roger und mich nicht! Erneut Herzklopfen und bange Minuten. Doch nach einigen Telefonaten seitens des Personals kriegen wir unsere Plätze und können einsteigen. Als Entschädigung erhalten Rafi und ich die Plätze hinter dem Notausgang, mit enorm viel Platz für die Beine – was wir natürlich ungehemmt nutzen um die anderen zu foppen. Etwa zur Mittagszeit Ankunft in Mineralnye Vody. Wir werden vom Bergführer Vladimir und dem Fahrer erwartet und in einer vierstündigen Fahrt nach Terskol unter dem Elbrus gebracht. An gut bestellten Bauernbetrieben, ehemaligen Kolchosen vorbei von 400 MüM bis 2100 MüM, wo wir im Hotel Semerka herzlich empfangen werden. Unterwegs erfahren wir dass unser Bergführer über die mitgebrachten Skier erstaunt war und selbst nicht Skifahren kann. Er organisiert aber noch aus dem Kleinbus heraus einen anderen Mann. Sofort nach der Ankunft in Terskol lernen wir Oljek den anderen Führer kennen und machen uns für eine erste kleine Akklimatisierungstour bereit. Die ersten Höhenmeter überwinden wir mit einem halbschweren Sessellift (geschätzter Jahrgang 1950), dann mit Fellen an den Skiern noch einige Höhenmeter zu einem Aussichtspunkt, von wo der Elbrus gut zu sehen ist und auch unsere zukünftige Route. Auf der anderen Seite der Dongus-Orun, der die Grenze zu Georgien bildet. In sanften Schwüngen geht es dann runter zum Nachtesen.

Ran an an den Berg!

25.5.2015 — Der heutige Tag ist geprägt von einer weiteren Akklimatisierungstour. Nach dem schmackhaften und umfangreichen Morgenessen im Hotel steigen wir mit den Gondelbahnen zur Station MIR auf (3469 m). Da der Sessellift nicht in Betrieb ist nehmen wir zur Weiterfahrt den Ratrac – davon standen etwa 10 Stück bereit! Gleich daneben noch rund 15 Schneetöf. Man merkt dass wir hier in einem sehr touristischen Skigebiet unterwegs sind. Leider hinterliess der Auspuff des Rat-

rac einige Russflecken (Ölspritzer) auf unseren Kleidern und dem Gepäck für die nächsten 3 Tage. Aber das tat der Spannung keinen Abbruch. Nach dem Bezug unseres Schlafcontainers in den Barrel Huts (3703 m) nehmen wir das Mittagessen in unserem persönlichen und «heimeligen» Verpflegungscontainer ein, der von Marscha unserer jungen Köchin gut bewirtschaftet wird. Es gab sehr feine Fleischsuppe, aus der man das Guggeli so richtig herauschmecken konnte. Anschliessend starten wir auf die Akklimatisierungstour zu den Pastukhov Felsen (4552 m), wo uns der Berg erstmals sein Gebiss in Form von hartem Graupel mit Wolken und einigem Wind zeigt. Die anschliessende Abfahrt war kurz gesagt traumhaft. Die Wolken lichteteten sich und der Schnee war gut. Und der Berg zeigte sich in seiner vollen Schönheit – beide Gipfel in der Sonne. «Was für eine Freude!»

26.5.2015 — Heute ist um 08.30 Uhr Tagwache für einen Erholungstag. Um 09.00 Uhr gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Wie immer seit wir in Russland sind gibt es guten süssen Griessbrei gemischt mit Haferflocken und anschliessend diverse gute andere Esswaren, natürlich auch Brot und Konfi. Der Griessbrei stiess allerdings nicht bei allen von uns auf gleiche Begeisterung. Bei warmen Temperaturen geht es dann mit den Skiern runter zur Bergstation MIR. Vier Mann mit Fellen und ein Mann ohne Felle, Namen seien keine genannt, gell Christoph. Aber nach dem diese Hürde überwunden war (der Sessellift lief heute zum Glück, die Felle konnten geholt werden), ging es mit befellten Skiern an den Füßen bergauf zurück zu unserem Container. Während dem Lunch diskutieren wir gemeinsam wie wir den Elbrus angehen wollen und entscheiden uns die ersten 800 Höhenmeter bis 4500 m mit dem Ratrac zu bewältigen, um sicherzustellen dass wir alle auf den Gipfel kommen. Den Weg dorthin hatten wir ja bereits als Akklimatisierungstour vorgestern gemacht. Man hätte auch die Optionen 4700 m oder 5000 m wählen können. Doch wir muteten uns rund 1200

CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie // // // // //

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Höhenmeter Aufstieg auf dieser Höhe zu. Nach dem ausgiebigen Lunch müssen wir uns erholen, auch zum Vorausschlafen für die frühe Tagwache am kommenden Morgen. «Nun sind wir gestärkt um den Elbrus zu besteigen.»

Der Gipfeltag

27.5.2015 — Um 01.45 Uhr geht der Wecker! Um 02.50 Uhr fahren wir gemeinsam mit Oljek und dem Ratrac los. Auf rund 4500m geht es dann wirklich los. Begleitet vom professionellen Fotografen Anatoli «the Papparazzi» gehen wir stetig ansteigend dem Elbrus Westgipfel entgegen. Das Wetter ist gut, die wenigen Wolken ziehen sich während dem Sonnenaufgang immer mehr zurück. Das Tageslicht eröffnet uns eine grandiose Aussicht auf die umliegenden Vier- und Fünftausender, währenddessen wir stetig ansteigend auf etwa 5100m zum Sattel zwischen den beiden Gipfeln hinauf queren. Wenn man sich etwas zu schnell bewegt, oder sich während des Gehens kurz bückt treibt es sofort die Atmung und den Herzschlag hoch. Die Höhe ist also gut spürbar. Im Sattel auf

5380m heisst es dann kurze Pause, Felle weg, Skidepot machen, Steigeisen an die Skischuhe schnallen, und kurz darauf geht es weiter. Immer steiler werdend erreichen wir bald die fest installierten Fixseile. Nach dem zweiten Seil wird es wieder etwas flacher. Eine Fleischaufgabe nun noch bis zum höchsten Punkt, dann wurde der Gipfel um etwa 11.30 Uhr erreicht. Alle sind glücklich und zufrieden, Gratulationen und Umarmungen geben unserem Glück und dem Erfolgsgefühl Ausdruck. Für mich ein ganz besonderer Tag, der höchste Punkt den ich je bestiegen hatte. «Ich werde eine Runde Bier spendieren wenn wir unten sind!» Nach einer kurzen Gipfelrast gehen wir etwas aus dem Wind, und kurz oberhalb der Fixseile gibt es die wohlverdiente Pause. Etwa 12.15 Uhr sind wir zurück beim Skidepot wo wir uns ausgiebiger verpflegen. Vor uns liegen rund 1600 Höhenmeter Abfahrt bei noch recht guten Schneesverhältnissen. Total zufrieden und mit etwas angesäuerten Beinen erreichen wir die Unterkunft. Wir alle sind total happy! Nun erst mal eine Runde schlafen, erholen von



27.5.15: Gipfel erreicht!

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
1,0 kVA, 13,0 kg



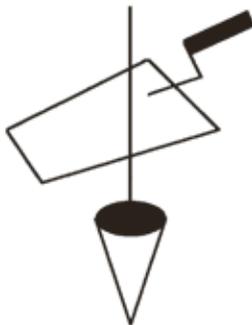
Stromerzeuger EU 30 i S
2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56

4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten

den Strapazen. Wir waren fast 11 Stunden unterwegs. Um 17.00 Uhr werden wir von Oljek geweckt, Marscha hat uns Hühnersuppe und anderes Essen zubereitet. Wir alle geniessen diese Energiespender und verbringen einen zufriedenen Abend im Verpflegungscontainer. Morgen geht es dann wieder hinab ins Tal, zurück ins Hotel. «Endlich mal wieder duschen!»

Zurück in der Zivilisation

28.5.2015 — Die letzte Nacht im Container hinter uns frühstücken wir bei Marscha unserer Köchin. Sie erhält zum Dank für ihre gute kulinarische Fürsorge ein kleines Trinkgeld. Jeder packt alles zusammen, wir müssen das ganze Gepäck skifahrend zur Bergstation MIR runterbringen. Manche sehen mit dem vielen Gepäck am Rücken aus wie überladene Hummeln, und bewegen sich ähnlich schwerfällig auf den Skiern. Zurück im Hotel machen wir uns nach der ersehnten Dusche bereit für die russische Sauna (Bagno), die Oljek für uns organisiert hat. Entspannung pur bei 90° und Eichenblätter-Aufguss, abgewechselt mit kaltem Wasser, und zwischendurch sogar mal ein Schluck Bier oder Wodka. Das war ein tolles Erlebnis. Nach dem Nachtessen, Schaschlik-Spiess am Outdoor Grill, geht's zur Abschlussparty in die Bar, wo wir noch tolle bergbegeisterte Einheimische kennenlernen. Und natürlich auch unterschiedliche alkoholische Bestände testen...



28.5.15: Urkundenübergabe und Erfolgsfeier in Terskol im Elbrus Gipfelschirt

29.5.2015 — Den Reservetag nutzen wir für eine Wanderung an die Mineralquellen die ca. 1 ½ Stunden Wanderzeit unterhalb von Terskol liegen. Es ist eine tolle Wanderung durch die Wildnis des Tales. Vom Aussehen her erinnerte es teilweise ans Wallis. Bis auf den wilden weissen Rhododendron, den gibt es nur hier. Am Markt bei den Mineralquellen und auch zurück in Terskol kaufen wir noch zwei-drei Souvenirs und in der Gartenwirtschaft nehmen wir ein Apéro in Form von Bier und Schaschlik Spiessen ein. «Hervorragend!» Am Abend stossen wir nochmals auf die vergangene Woche an und packen die Säcke um die Heimreise anzutreten.

Die Heimreise – eine weitere Herausforderung

30.5.2015 — Nach dem wiederum umfangreichen und guten Frühstück im Hotel fahren wir mit dem Bus in rund 3,5 Stunden nach Mineralnye Vody zurück um mit dem Flugzeug die Heimreise anzutreten. Doch man Höre und Staune, als wir ankommen steht da erneut «cancelled» neben unserem Flug auf der Anzeigetafel. Sofort sind wir am Aeroflot Schalter und können zügig auf einen früheren Flug umbuchen (respektive derjenige der am Morgen gehen sollte und mit 3 Stunden Verspätung dann uns noch mitnehmen konnte...). Durch die Umbuchung dürfen wir dann Business Class fliegen und erreichen Moskau wie ursprünglich geplant. Doch nun geht es erst richtig los. Auch der Weiterflug nach Zürich ist wieder gestrichen! In Moskau müssen wir dann satte 5 Stunden am Aeroflot Schalter für die Umbuchung anstehen. Und das bei gefühlten 35°. Die Russen verstehen in solchen Situationen keinen Spass, und die 5 Stunden erwiesen sich als echte Durchhalte- und Durchsetzungsübung. Wir schafften es dann eine Umbuchung für den Flug am Sonntag 31.5.15 um 10.05 Uhr und einen Hotel-Voucher zu erhalten (witzigerweise für das Park Inn Hotel gleich neben dem Moskauer Flughafen, siehe dazu den Beginn der Reise in Zürich). Dort trafen wir um 20.30 Uhr am

Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

Restaurant *Oberdörfer*



Andi Schnider
Luzia Schnyder



Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater

für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Di Falco



C O I F F E U R

Röschenzstrasse 10 · 4242 Laufen · 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

Abend ein. Das heutige Schock-Erlebnis mussten wir dann mit ein paar Bier runterspülen, und einigten uns darauf morgen relativ früh an den Flughafen zu gehen um uns die Plätze zu sichern. «Man weiss ja nie...!»

31.5.2015 — Morgenessen um 7.00 Uhr, dann ab zum Flughafen um 7.30. Kurz darauf können wir unsere Tickets endlich entgegennehmen. Sie buchten uns aufgrund Platzmangel erneut in die Business Class (was wir ja auch verdient hatten!), und wir können am Sonntag Morgen um 10.05 Uhr tatsächlich Richtung Schweiz fliegen. In Zürich landen wir um 13.15 Uhr und werden von unseren lieben Frauen mit dem Auto erwartet, die uns damit eine weitere Schlepperei des Gepäcks bis nach Laufen ersparen. Nach einem kurzen Stopp in der Windrose (Fressbalken) sind wir um etwa 16.00 Uhr endlich zuhause.

Zum Schluss

In der Schlange zum Check-In bei der Heimreise in Mineralnye Vody lernten wir noch ein paar italienische Bergsteigerkollegen aus Mailand kennen. Auch sie hatten versucht den Elbrus zu besteigen, aber am Donnerstag, einen Tag nach uns. Aufgrund starkem Wind und Wolken mussten sie sich den Wetterkapriolen geschlagen geben und im Sattel umkehren. Wir genossen derweilen unten im Tal einen relativ sonnigen Tag.

Trotz den etwas widrigen Reiseerfahrungen mit Aeroflot (AeroFlop!) hatten wir zusammen eine super Woche. Wir durften gemeinsam den höchsten Berg Europas besteigen. Keiner von uns wird diesen tollen Erfolg und den Spass den wir hatten je vergessen. Eine tolle Erfahrung, andere Kulturen, viele Eindrücke. Ein schönes Erlebnis mit Freunden.

Kurt Häner





**Wo man
zusammen
einfach
mehr erreicht.**

Wir sind einfach Bank.

VALIANT

WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

«Eulengrat by Night»

JO Tour vom 23. Mai 2015

Warum nicht ... eine Mehrseilroute in der Nacht, mit Stirnlampen klettern?

Ja warum eigentlich nicht!

Diese grandiose Idee hatte Ivan schon letztes Jahr. Leider konnte die Tour auf diese Art und Weise, wegen des schlechten Wetters, nie in Angriff genommen werden. Doch heute Samstag treffen sich Vanessa Kübler, Vivien Bloch, Christoph Liebi, Michael Konrad, Ivan Saner und Céline Allemann für dieses abenteuerliche Unterfangen. Gemeinsam, ausgerüstet mit Klettermaterial, Stirnlampen und (sehr essentiell) Fondue mit Kochgeschirr, wandern wir um 19:00 Uhr in Oberrütenen los zum Einstieg des Eulengrates. Neun Seillängen, zwischen dem vierten und sechsten Schwierigkeitsgrad, führen über griffigen Felsen, zum Ausstieg dieses schönen Grates. Die ersten fünf Seillängen können wir noch ohne Stirnlampen klettern. Wir kommen zügig voran und sind die einzigen mit solch einer famosen Idee. Um 21:08 Uhr verschwand die Sonne am Horizont. Langsam wurden wir von der Dunkelheit eingehüllt. Im «Föhrenwändli» waren die Griffe und Tritte nur noch unter Beihilfe der Stirnlampe zu finden. Wir konzentrierten uns darauf die Füsse perfekt zu platzieren – schliesslich wollte es niemand riskieren, in die schwarze Leere zu stürzen.

Wer nicht gerade am Klettern war, konnte in der Ferne das Lichtermeer bestaunen. Es war jetzt 22:00 Uhr und wir nährten uns allmählich dem berühmten «Biwackriss», der Schlüsselstelle des Eulengrates. Michael und Christoph, welche als erste die 6a- Stelle meisterten, verschwanden nach dem Überhang in der Finsternis. Von Unten waren nur noch Ihre Stimmen zu hören begleitet mit dem schaurigen Ruf des Waldkauzes. Jetzt waren Vanessa und Vivien an der Reihe, bravourös, mit gekonnter Technik und Eleganz: den linken Fuss auf eine winzige Fissur gedrückt, mit der rechten

Hand in den Riss und mit dem rechten Fuss die Körperposition stabilisieren. Dann mit der linken Hand weiter hoch und den linken Fuss möglichst im Riss platzieren. Kurz Eindrehen und die rechte Hand wieder zum erlösenden Griff ... und das alles im Schein der Stirnlampe.

Zum Schluss folgen Ivan und ich. Die athletische Kletterei liess meinen Magen langsam aber sicher zum Knurren bringen. Um punkt 23:00 Uhr haben alle Seilschaften den Ausstieg erreicht! Zur Belohnung durften wir, nebst der wunderschönen Aussicht auf das Lichtermeer, das Fondue geniessen.

Bei Geisterstunde nahmen den steilen Abstieg in Angriff. Unsere Konzentration war noch einmal gefordert. Das Klettern in der Nacht war für uns alle, eine tolles Erlebnis! Vielen Dank an Ivan und Michael für die Organisation und Führung im Dunkeln!

Céline



BISCHAG

rollt – hebt – bewegt



Vermietung-Service-Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Portalkrane (diverse Marken)
- Arbeitsbühnen (Teleskop-, Scherenbühnen und LKW-Ladekrane mit Personenkorb)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane (EFFER-Service-Stützpunkt)
- HRD-Trailer
- Schlauchservice (H-Power-Stützpunkt)
- Baumaschinen



Grienstrasse 17
4227 Büsserach
Telefon 061 781 55 11
www.bischag.ch



Seniorenwanderung vom Birstal ins Leimental

3. Juni 2015

Wanderleiterin: Monika Müller

Unter der kundigen Führung von Wanderleiterin Monika Müller nahmen 13 Teilnehmer am Mittwochmorgen um halb neun ab Bahnhof Duggingen die Wanderung Richtung Blattenpass–Ettingen–Aesch in Angriff. Der Wettergott hatte es auch dieses Mal mit uns sehr gut gemeint. Bei wundervollem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen stiegen wir also von Duggingen auf den Blattenpass auf. Der Wanderweg führte regelmässig leicht aufwärts war aber mehrheitlich im Walde. Am Vormittag hatten wir einen Aufstieg von 334 m und einen Abstieg von 335 m zu überwinden. Der gesamte Wanderteil am Vormittag dauerte ca. drei Stunden. Während dem Marsch über den Blattenpass konnten wir die wunderbare Weitsicht Richtung Basel geniessen. Nach etwa 2 Stunden wurde wir mit Althornklängen am Apéroplatz von Peter Brodmann und Othmar Thüring empfangen. Es war sehr originell; besten Dank! Unterwegs wurden wir von Reiner wie immer fundiert über spezielle Bauobjekte und Wanderwege sowie «Sagen» orientiert. Dank an Reiner.

Nach dem gemütlichen Apéro nahmen wir gestärkt die letzten Meter bis zu unserem wohlverdienten Mittagessen im Restaurant Rebstock in Ettingen unter die Füsse. Als «feines» Mittagessen gab es Salat und anschliessend Rindsgulasch mit Teigwaren, zum Dessert Vanilleglace mit Erdbeeren. Gesättigt nahmen wir leichtfüssig den Weg Richtung Aesch in Angriff. Unterwegs machten wir einen Halt beim neuen Ettinger Amphibienweiher wo wir fachkundig von Othmar Thüring über die Funktion des Weihers informiert wurden. Auch ihm ein Dankeschön. Nach der Besichtigung des Weihers nahmen der Grossteil der Teilnehmer den Weg durch den Ettingerwald via Aesch unter die Füsse. Am Schluss sind wir in Aesch noch eingekehrt und somit nahm eine wunderschöne und interessante Wanderung ihr Ende. Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer der Wanderleiterin Monika Müller für die schöne und interessante Tour recht herzlich danken.

Hansjörg Amhof



Seniorenwanderung Schloss Landskron

7. Mai 2015

Leitung Marcel Metzger

Ideales Wetter ist für den heutigen Wandertag in der BaZ wie folgt angesagt: Region: Sonne vormittags, Sonne nachmittags, dazwischen ein paar Schleierwolken, milde 18 Grad – Freude herrscht!

So ist es auch gekommen! In Hofstetten war unsere Wandergruppe komplett. 23 Wanderleute marschierten oberhalb des Dorfes Richtung Rotberg. Unterwegs genossen wir Aussicht in westlicher Richtung Mariastein mit der Wallfahrtskirche, in nördlicher Richtung Basel mit dem neuen Roche-Turm und dem Chrischona-Sendeturm. Einfach schöne und eindruckliche Bilder. Nach ca. einer Stunde Wandern erreichten wir das Schloss Rotberg und den gleichnamigen grossen Bauernhof. Ich war überrascht über die grossen Wiesen und Felder welche wir durchquerten sowie dem ausgiebigen Holzschlag aus dem Blauenwald. Bald erreichten wir unsern Platz zum Apéro mit Speckgugelhopf und dem traditionellen Zwirbelbrot. Frisch gestärkt erreichten wir nach einer weiteren guten Stunde wandern Rodersdorf, wo wir im Restaurant Bahnhofli unser verdientes, reichhaltiges Mittagessen einnahmen. Nachmittags wanderten wir Richtung Metzleren und westlich von Mariastein zur Ruine Landskron. Vor unserer Begehung gab uns Marcel einen interessanten Abriss über die Entstehung dieses Schlosses,

sowie über seine geschichtliche, vielfach turbulente Vergangenheit. Die Rundumsicht auf dem Turm war grandios, speziell unter dem Einfluss des Föhns. Zum Abschluss unserer Tageswanderung ging es abwärts durch den Wald nach Leymen zum BLT Bahnhofli. Zufrieden, mit vielen Eindrücken fuhren wir mit den verschieden öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause. Macel hab vielen Dank.

Oskar Brunner



Mitgliederbewegung

Neuaufnahme an der Frühjahrssektionsversammlung 2015

Flury	Carmen	Oberdorfstrasse 29	4244 Röschenz	02.09.1966
-------	--------	--------------------	---------------	------------

Geburtstage

Über 80 Jahre

Neuschwander	Walter	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
Fuchs	Alfred	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
Emminger	Kurt	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Lack	Niklaus	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
Buschor	Otto	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Steiner	Adolf	Wuhrbärgli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
Berhart	Werner	I.d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
Bloch	René	Steinackerstrasse 5	4147 Aesch	15.12.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr. 13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
Schuhmacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Kübli	Arnold	Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242 Laufen	13.07.1933
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Schreiber	Elmar	Neubüntengeweg 10	4147 Aesch BL	20.01.1934
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244 Röschenz	20.03.1934
Schumacher	Margrith	Grienweg 7	4242 Laufen	15.07.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzleren	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29.07.1934

BODENBELÄGE
IMHOF

4242 LAUFEN
Viehmarktgassee 45
061 761 60 48 / 079 768 86 41
E-Mail: laufen@bodenimhof.ch

BODENBELÄGE
INNENDEKORATION

Parkett
Laminat
Linoleum
Teppich

Vorhänge
Bettwaren
Polsterarbeiten

Geburtstage (Fortsetzung)

Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Imhof	Willi	Oberdorfstrasse 6	4244 Röschenz	27.10.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934

80 Jahre

Metzger	Georges	Delsbergstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Borer	Georges	Schlossstrasse 8	4148 Pfeffingen	02.07.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach BL	11.09.1935

75 Jahre

Ziemke	Doris	Jurastrasse 2	4242 Laufen	30.01.1940
Hess	Therese	Niedere Höheweg 6	4242 Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Grundackerstr. 21	4143 Dornach	27.02.1940
Tissot-dit-Sanfin	Georges	Langhagweg 11	4242 Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242 Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242 Laufen	10.06.1940
Doppler	Peter	Herzentalstrasse 3	4143 Dornach	15.06.1940
Klossner-Würth	Lilli	Im Gugger 10	4106 Therwil	10.09.1940
Pflugli	Bruno	Selmattweg 45	4246 Wahlen	12.09.1940
Seljak	Anton	Im Huel 13	4147 Aesch	19.09.1940
Lenk	Rainer	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Im Witterswilerhof 3	4056 Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243 Dittingen	09.10.1940
Herrli	Hansjörg	Austrasse 55a	4144 Arlesheim	28.11.1940

70 Jahre

Gassmann	Patrick	Spitalstrasse 28d	4226 Breitenbach	20.02.1945
Riechsteiner	Hans	Hölzlistrasse 45	4710 Balsthal	10.03.1945
Hauenstein	Rosmarie	Im Winkel 17	4107 Ettingen	25.04.1945
Lack	Erwin	Sevenweg 2	4450 Sissach	04.05.1945
Mullis	Josef	Wilimattweg 8	4450 Sissach	19.05.1945
Gunzenhauser	Johann R.	Aegertenweg 15	4450 Sissach	09.07.1945
Schmidlin	Hansjörg	Lochbruggstr. 40	4242 Laufen	06.10.1945
Mullis	Stefanie	Wilimattweg 8	4450 Sissach	08.10.1945
Heggendorn	René	Amselweg 5	4242 Laufen	24.10.1945
Buri	Hans	Beim Käppeli 4	4225 Brislach	29.11.1945
Würth	Yvonne	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	28.12.1945

65 Jahre

Brun-Morand	Philippe	Degenmattstr. 46	4421 St. Pantaleon	17.01.1950
Antony	Moritz	Chastel 41	4204 Himmelried	10.02.1950
Schmidlin	Heinz	Gassenackerweg 11	4223 Blauen	24.05.1950
Weber-Rychen	Adrian	Fruhstrasse 12	4244 Röschenz	31.05.1950
Aebi	Heinz	Pfeffingerweg 9	4224 Nenzlingen	10.09.1950
Hügli	Thomas	Austrasse 31	4144 Arlesheim	23.10.1950
Portner	Markus	In Lampitzäckern 47	8305 Dietlikon	06.12.1950
Broch	Philippe	Ramsteinerweg 7	4222 Zwingen	20.12.1950

Unsere Jubilare**50 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1965**

Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	17.01.1936
Fellmann	Erhard	Brügglistrasse 17	4208 Nunningen	01.07.1941
Berger	Alban	Hollenweg 23	4243 Dittingen	12.11.1943

40 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1975

Studer	Hans	Wahlenstrasse 10	4242 Laufen	21.12.1939
Halbeisen	Heinz	Hauptstrasse 1	4717 Mümliswil	25.09.1947
Eidenbenz	Anna	Leonhardstrasse 51	4051 Basel	10.02.1951

25 Jahre Mitglied im SAC Eintritt 1990

Bolliger	Bruno	Bühlweg 6	4225 Brislach	25.07.1947
Hamburger	Dirk	Lilienstrasse 56	4123 Allschwil	01.11.1963
Menz	Roman	Bruggweg 58	4144 Arlesheim	17.09.1965
Dolder	Roger	Hauptstrasse 7	4243 Dittingen	23.10.1966
Egli	Dominique	Hafenrainstrasse 63	4104 Oberwil	23.05.1968

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pefffingen	04.05.1945
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

04./05. Juli	René Hiltbrunner	15./16. Aug.	Philipp Brun
11./12. Juli	Bernadette Ackermann	22./23. Aug.	Pierre & Michela Christe
18./19. Juli	G. Kaempf & S. Ryser	29./30. Aug.	A. Beuret & A. Ibarra
25./26. Juli	W. Oberli	05./06. Sept.	Elios Lutz
01./02. Aug.	S. Frund Gerber & R. Frund	12./13. Sept.	G. & M. Deiss
08./09. Aug.	Marguerite Leuenberger	19./20. Sept.	Miriam & François Cuttat

Reservation

Myriam & François Cuttat **Tel. 079 914 73 56** **oder** **www.cas-delemont.ch**

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	149-4-2015	150-1-2016	151-2-2016	152-3-2016
Redaktionsschluss:	25.08.2015	04.12.2016	11.03.2016	10.06.2016
Erscheinungsdatum:	18.09.2015	30.12.2016	01.04.2016	30.06.2016

Vorstand 2015/2016 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Heidi Häner	Amthausgasse 4, 4242 Laufen, Tel. 061 687 20 28 G, Tel. 061 761 14 43 P Mobile 079 475 49 43, E-Mail: heidi.haener@gmx.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P Mobile 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P Mobile 079 303 31 06 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89 Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Kurt Lander	Stutzmattstrasse 123, 4232 Fehren Tel. 061 511 98 09 Tel. Mobile 079 778 91 83 E-Mail: landerk@bluewin.ch
SAC-Jugend	Céline Allemann	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Tel. Mobile 079 272 10 77 E-Mail: celine.allemann@bluewin.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Kurt Lander, Stutzmattstr. 123, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Restaurant Rössli	Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Friedrich Miescher-Strasse 30, 4012 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate:	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner	
IG Klettern:	bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen, lisa.haener@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Wir fahren, wenn der Fahrplan nicht zur Tour passt



Planen Sie Ihre Wandertour mit PostAuto. Wir bringen Sie auch ausserhalb des Fahrplans bequem zum Ausgangspunkt und wieder nach Hause. Bei kurzen Strecken sogar ganz spontan.

Info unter 058 667 13 60 oder nordschweiz@postauto.ch



PostAuto 

Die gelbe Klasse.



AUS DREIZEHN BODENSCHÄTZEN GEMACHT.



Die 13 Kräuter des Original Ricola Rezeptes gehören zum Besten, was die Natur zu bieten hat. Und jede einzelne Zutat wird genau dann geerntet, wenn sich in ihr die volle natürliche Kraft entfaltet hat. Das Aroma, die Farbe, die Heilstoffe – alles muss stimmen. Dass diese wertvollen Rohstoffe bei uns entsprechend sorgfältig gesammelt und verarbeitet werden, versteht sich von selbst. Für ein Original Kräuterzucker sind die Zutaten schliesslich Gold wert.

Ricola[®]

Von Natur aus gut.
www.ricola.com